

## Photodynamische Therapie (PDT)

Die Photodynamische Therapie (PDT) ist ein modernes, nicht-invasives therapeutisches Verfahren, das sich zur nichtoperativen Behandlung von Lichtschäden - aktinischen Keratosen und bestimmten Formen des weißen Hautkrebses eignet.

### Was sind aktinische Keratosen?

Aktinische Keratosen sind Hautveränderungen, die durch chronische Sonneneinstrahlung entstehen. Sie treten häufig auf lichtexponierten Hautbereichen wie Gesicht, Kopfhaut, Händen und Unterarmen auf. Diese Veränderungen sind Frühformen von Hautkrebs und können sich unbehandelt in ein Plattenepithelkarzinom weiterentwickeln.

Die Photodynamische Therapie (PDT) ist eine effektive und schonende Methode zur Behandlung aktinischer Keratosen.

### Indikation für die PDT

Die PDT eignet sich besonders für Patienten mit:

- Mehreren aktinischen Keratosen in einem Hautareal (Feldkanzerisierung).
- Dünnen bis mittelstark ausgeprägten aktinischen Keratosen.
- Wunsch nach einer nicht-invasiven Behandlung mit kosmetisch ansprechendem Ergebnis.

### Wie funktioniert die Photodynamische Therapie?

Die PDT nutzt eine Kombination aus einem lichtempfindlich machenden Medikament (5-ALA, 5-Aminolävulinsäure) und einer speziellen Lichtquelle, um die betroffenen Hautzellen gezielt zu zerstören. Die Behandlung basiert auf folgenden Prinzipien:

- 1. Aufnahme von 5-ALA:**
  - 5-ALA wird als Creme auf die betroffenen Hautstellen aufgetragen. Es reichert sich bevorzugt in den veränderten Zellen an.
- 2. Aktivierung durch Licht:**
  - Die bestrahlten Areale werden mit einer Lichtquelle im Tageslicht-Spektrum behandelt. Dies führt zu einer Aktivierung der Substanz und einer gezielten Zerstörung der veränderten Zellen.
- 3. Schonung gesunder Haut:**
  - Da 5-ALA vorwiegend von erkrankten Zellen aufgenommen wird, bleibt die gesunde Haut weitgehend unversehrt.

### Ablauf der Behandlung

- 1. Vorbereitung:**
  - Sie erhalten eine Schuppen-lösende Creme zur Vorbereitung der Hautareale auf die Therapie, diese wenden sie 2-7 Tage vor der Behandlung morgens und abends auf den betroffenen Arealen zu Hause an.
  - Am Behandlungstag erscheinen Sie bitte ungeschminkt und ohne Sonnenschutzmittel auf den zu behandelnden Hautstellen.
  - In der Praxis wird die betroffene Haut gereinigt und eventuell vorhandene Verkrustungen oder Schuppen vorsichtig entfernt.
  - Liegen stärker betroffene Areale vor, werden diese mit einer Fraxel-Lasertherapie zuvor behandelt. Dies ermöglicht ein tieferes Eindringen der 5-ALA an diesen Arealen.
- 2. Auftragen der Creme:**

- 5-ALA wird gezielt auf die aktinischen Keratosen aufgetragen.
  - Die Creme benötigt eine **Einwirkzeit von 30 bis 60 Minuten**, um in die veränderten Zellen einzudringen.
- 3. Lichtbestrahlung:**
- Nach der Einwirkzeit erfolgt die Bestrahlung in einer LED-Kabine mit Tageslicht-Spektrum.
  - Die Bestrahlung dauert **1 Stunde** und wird in entspannter Position durchgeführt.
  - Gerne können Sie sich ein Hörbuch/Musik mitbringen und über Kopfhörer (in-ear) hören. Lesen ist nicht möglich, da Sie während der Bestrahlungszeit eine Schutzbrille tragen müssen.
- 4. Abschluss der Behandlung:**
- Nach der Bestrahlung wird die Creme entfernt, und die behandelten Hautstellen werden gereinigt.
  - Vor Ort wird Sonnenschutz und eine Pflegecreme aufgetragen, Sie erhalten eine Empfehlung für die Nachbehandlung der Areale.

## Nachsorge

- 1. Direkt nach der Behandlung:**
- Die Haut kann für einige Stunden gerötet, geschwollen oder leicht brennend sein. Dies ist eine normale Reaktion und kann 3-4 Tage andauern.
  - Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung für **48 Stunden**, da die Haut noch lichtempfindlich ist.
- 2. Hautpflege:**
- Tragen Sie 2-3x tgl. die empfohlene Pflege zur Nachsorge auf.
  - Eine gute Feuchtigkeitsversorgung der Haut unterstützt die Heilung.
- 3. Heilungsverlauf:**
- In den ersten Tagen kann es zu einer Krustenbildung oder Schuppung der Haut kommen. Diese verschwinden in der Regel innerhalb von 1-2 Wochen.
  - In seltenen Fällen kann es zu Schwellungen, auch im Augenbereich kommen. Dies ist durch die lokale Entzündungsreaktion nach der PDT bedingt. Hier helfen Kühlpads oder Schwarztee-Umschläge.
  - Die behandelten Areale heilen mit einer glatten, gesunden Hautoberfläche ab.
- 4. Kontrolle:**
- Eine zweite Behandlung wird nach 6-8 Wochen durchgeführt, um ein länger anhaltendes Ergebnis zu erzielen.
  - Etwa 2-4 Wochen nach der letzten Bestrahlung erfolgt eine abschließende Begutachtung durch Ihren behandelnden Arzt.

## Ihr Nutzen

- Präzise Behandlung ohne Operation.
- Schonung der gesunden Haut.
- Minimaler Eingriff mit kosmetisch ansprechenden Ergebnissen.
- Wirksam bei großflächigen Hautveränderungen (Feldkanzerisierung).

## Mögliche Nebenwirkungen

- Vorübergehende Hautrötung, Schwellung oder Brennen.
- Leichte Schmerzen während oder nach der Behandlung (meist gut tolerierbar).
- Sehr selten können sich Bläschen bilden, die nach wenigen Tagen abheilen.

## Wichtige Hinweise

- Tragen Sie in den Tagen nach der Behandlung Sonnenschutz mit einem hohen Lichtschutzfaktor (SPF 50+).
- Vermeiden Sie körperliche Anstrengung und Wärmequellen (z. B. Sauna) in den ersten Tagen.
- Informieren Sie Ihren Arzt über bestehende Allergien oder Medikamente, die Sie einnehmen.
- Die Kosten für diese Therapie werden von den privaten Krankenkassen und der Beihilfe übernommen, eine Abrechnung zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen ist nicht möglich. Hier informieren wir Sie gerne über die anfallenden Kosten dieser Therapie.

Buchen Sie gerne telefonisch, über unsere Online Rezeption oder den Online-Kalender einen unverbindlichen Beratungstermin zu Ablauf, Wirkung, Nebenwirkung und Kosten der Therapie.